

FAMILIE WAGNER



AUCH IN SACHEN MODERNSTER TECHNOLOGIEN

Qualität ohne Kompromisse

Bauherreninterview Familie Wagner

Name der Bauherren: Familie Wagner

Bauort: Wolfenbüttel



1. Warum haben Sie sich entschieden, noch einmal zu bauen?

Nach dem Auszug der Kinder war das alte Haus und Grundstück für uns einfach zu groß. Wir wollten wieder stadtnah und schon vorausschauend altersgerecht wohnen. Größe und Lage des Baugrundstückes in Wolfenbüttel waren genau nach unseren Vorstellungen und der Reiz einen Bungalow nach unseren Vorstellungen bauen zu können, hat uns überzeugt das Grundstück zu erwerben.

2. Wie sind Sie auf die FIBAV als Bauträger gekommen?

Der ursprüngliche Käufer des Grundstücks war vom Kauf zurück getreten, hatte aber bereits mit der FIBAV als Bauträger geplant. Der Kontakt kam über die Geschäftsstelle Wolfenbüttel mit Herr Duscha zustande. Vor der Entscheidung haben wir uns viel über das Unternehmen informiert und mit anderen Bauträgern verglichen. Letztendlich war ausschlaggebend, dass die FIBAV ein Unternehmen aus unserer Region ist, schon lange erfolgreich auf dem Markt arbeitet und wirtschaftlich solide zu sein schien.

3. Nutzen Sie in Ihrem Haus regenerative Energien?

Wir haben uns für eine Luft-Wärme-Pumpe und Fußbodenheizung entschieden. Das Öko-Tech-Paket der Fibav war damals gerade im Angebot. Wie versprochen ist das Gerät im Betrieb sehr leise.

4. Würden Sie, wenn Sie die Möglichkeit hätten, vieles anders machen?

Definitiv würden wir den Standort der Luft-Wärmepumpe anders wählen. Der ursprüngliche Standort musste kurzfristig geändert werden und nun steht sie etwas hinderlich in der Zufahrt zu unseren Nachbarn. Nach den bisher 3 Monaten „Wohnerfahrung“ wissen wir, dass wir uns einige „Kleinigkeiten“ hätten sparen können, wie z.B. mehrere Bewegungsmelder und Beleuchtung rund ums Haus.

Und einen KfW-Kredit würden wir nicht noch einmal beantragen: Die Zusammenarbeit mit der zuständigen Bank lief sehr schlecht, die Abwicklung der jeweiligen Teil-Kredite verlief schleppend und insgesamt hat sich das für uns nicht gelohnt.

5. Wie zufrieden waren Sie mit der Betreuung?

Wir waren davon ausgegangen, dass es nach dem Bauauftraggespräch einen regelmäßigen Austausch mit dem Bauleiter geben würde. Da waren wir etwas enttäuscht. Allerdings hat unser Bauleiter Herr Brandt auf Fragen unsererseits per Telefon oder per Mail immer umgehend reagiert. Letztendlich hat ja auch alles prima geklappt.

6. Wie wohl fühlen Sie sich in Ihrem Eigenheim

und würden Sie nochmal mit der FIBAV bauen?

Wir haben uns hier von Anfang an sehr wohl gefühlt, auch wenn im Außenbereich noch nicht alles fertig ist.

Wenn sich der Bedarf oder die Gelegenheit zum erneuten Hausbau ergeben würde, klar würden wir wieder mit der FIBAV bauen. Wir haben ja keine schlechten Erfahrungen gemacht.

Allerdings würden wir die „besenreine“ Hausübergabe anders fixieren wollen: Die Spritzer vom Außenputz an den Fensterscheiben sind bis heute nicht restlos entfernt.

7. Was können Sie potentiellen FIBAV-Kunden mit auf den Weg geben?

- ☆ Lassen Sie sich Referenzobjekte zeigen, nach Möglichkeit mehrere. Uns war zum Beispiel die Raumhöhe im Standard-Bungalow zu niedrig. Das haben wir nur durch einen Besichtigungstermin erfahren.
- ☆ Informieren Sie sich über das Unternehmen FIBAV/HS-Bau/Elm-Bau in Bauherren-Tagebüchern o.ä und vergleichen Sie die Informationen mit anderen Bauträgern.
- ☆ Sprechen Sie alle relevanten Punkte des Werkvertrags ausführlich durch.
- ☆ Vereinbaren Sie im Werkvertrag für die einzelnen Gewerke (Elektro, Sanitär) nur die Grundausstattung. Oft ändert sich die Planung noch während der Bauphase oder beim jeweiligen Bemusterungstermin.